

Rudolf Anschober  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.843.186

Wien, 5.1.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4135/J der Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch und weiterer Abgeordneter betreffend Masken sind gesundheitsschädlich und haben keinen Nutzen** wie folgt:

**Fragen 1 bis 16:**

- *Wie beurteilen Sie die Laboruntersuchungen des Schweizer Konsumenteninformationsmagazins K-Tipp als zuständiger Gesundheitsminister?*

Aus den vorliegenden Sekundärquellen ist eine Beurteilung von Studienergebnissen nicht zielführend.

- *Wie beurteilen Sie das empirische Faktum, dass die Masken voll von Bakterien und Schimmelpilzen sind?*

Aus der Sekundärquelle sowie der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage geht nicht hervor, um welchen Typ von Masken es sich handelt.

CE zertifizierte Chirurgische Masken sind Medizinprodukte und unterliegen dem Medizinproduktegesetz. Sie sind entsprechend den Vorgaben des Herstellers zu verwenden und als Einmalprodukte nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen.

Bei FFP (=Filtering Face Piece)-Masken handelt es sich um partikelfiltrierende Halbmasken, die als Atemschutzmaske, Feinstaubmaske, Staubmaske oder Atemschutzfilter bezeichnet werden. Die EN 149 unterscheidet je nach Rückhaltevermögen des Partikelfilters die Geräteklassen FFP1, FFP2 und FFP3. Eine dicht sitzende FFP2-Maske stellt einen geeigneten Schutz vor infektiösen Aerosolen dar. Diese Masken dienen dem Arbeits- und/oder dem Eigenschutz.

Der einfache Mund-Nasen-Schutz (MNS) dient dem privaten Gebrauch als mechanische Barriere und soll im Rahmen des achtsamen Umgangs mit den Mitmenschen die Umgebung vor Tröpfchen, die beim Sprechen, Niesen und Husten entstehen, schützen. Für den MNS gibt es keine speziellen gesetzlichen Anforderungen und Prüfkriterien. Auch hier ist ständiges Wechseln bzw. in diesem Fall regelmäßige Reinigung durch Waschen erforderlich.

- *Welchen Einfluss kann das aus Sicht des Gesundheitsministeriums für den Gesundheitszustand eines Maskenträgers jenseits von Covid-19 haben?*

Aus der derzeitigen Studienlage geht hervor, dass es beim Tragen von Gesichtsmasken zu keinen Nebenwirkungen- wie z.B. Sauerstoffmangel bei der Trägerin/dem Träger - kommt (siehe Aufarbeitung aktueller Studien durch Medizin Transparent: <https://www.medizin-transparent.at/maske-sauerstoff/>) kommt bzw. liegt zu möglichen Schadensaspekten keine Evidenz vor, sofern die entsprechenden Verwendungsrichtlinien eingehalten werden.

- *Wie beurteilen Sie das empirische Faktum, dass Masken wie Filter wirken, da die Atemluft strömt durch die Fasern des Gewebes strömt?*

Das Tragen von Gesichtsmasken bzw. MNS soll Mitmenschen und Umgebung vor Tröpfchen, die beim Sprechen, Niesen und Husten entstehen, schützen.

- *Welchen Einfluss kann das aus Sicht des Gesundheitsministeriums für den Gesundheitszustand eines Maskenträgers jenseits von Covid-19 haben?*

Aus der derzeitigen Studienlage geht hervor, dass es beim Tragen von Gesichtsmasken zu keinen Nebenwirkungen- wie z.B. Sauerstoffmangel bei der Trägerin/dem Träger - kommt (siehe Aufarbeitung aktueller Studien durch Medizin Transparent: <https://www.medizin-transparent.at/maske-sauerstoff/>) kommt bzw. liegt zu möglichen Schadensaspekten keine Evidenz vor.

- *Wie beurteilen Sie das empirische Faktum, dass damit Bakterien und Pilze ebenso hängen bleiben wie Tröpfchen und Feuchtigkeit?*

Bei gekauften FFP-Masken und MNS sind die Hinweise des Herstellers zu beachten.

Grundsätzlich kann ein MNS solange getragen werden bis er durchfeuchtet ist.

Solange eine FFP-Maske nicht durchfeuchtet, nicht verschmutzt oder kontaminiert und nicht beschädigt ist, behält sie ihre Funktionstüchtigkeit. Eine durchfeuchtete FFP-Maske soll umgehend kontaminationsfrei abgelegt und gegen eine frische Maske getauscht werden.

Die Tragedauer ist von der körperlichen Aktivität abhängig (maximal 3 bis 4 Stunden). Dann hat ein Wechsel zu erfolgen. Gebrauchte MNS sind im Restmüll zu entsorgen oder bei Exemplaren zum mehrfachen Gebrauch (z.B. aus Baumwolle) einer Wiederverwertung zuzuführen. Im privaten Bereich kann der MNS, sofern dafür geeignet (z.B.: Material Baumwolle), mit der normalen Wäsche gewaschen werden. Dabei sind diese möglichst rasch nach Gebrauch zu waschen, um bakterielles Wachstum und Schimmelbildung zu vermeiden.

- *Welchen Einfluss kann das aus Sicht des Gesundheitsministeriums für den Gesundheitszustand eines Maskenträgers jenseits von Covid-19 haben?*

Aus der derzeitigen Studienlage geht hervor, dass es beim Tragen von Gesichtsmasken zu keinen Nebenwirkungen- wie z.B. Sauerstoffmangel bei der Trägerin/dem Träger - kommt (siehe Aufarbeitung aktueller Studien durch Medizin Transparent: <https://www.medizin-transparent.at/maske-sauerstoff/>) kommt bzw. liegt zu möglichen Schadensaspekten keine Evidenz vor.

- *Wie beurteilen Sie das empirische Faktum, dass sich im feuchtwarmen Masken-Milieu die Bakterien und Pilze rasch vermehren?*

Bei gekauften FFP-Masken und MNS sind Hinweise des Herstellers zu beachten. Grundsätzlich kann ein MNS kann solange getragen werden bis er durchfeuchtet ist.

Solange eine FFP-Maske nicht durchfeuchtet, nicht beschmutzt oder kontaminiert und nicht beschädigt ist, behält sie ihre Funktionstüchtigkeit. Eine durchfeuchtete FFP-Maske soll umgehend kontaminationsfrei abgelegt und gegen eine frische Maske getauscht werden.

Die Tragedauer ist von der körperlichen Aktivität abhängig (maximal 3 bis 4 Stunden). Dann hat ein Wechsel zu erfolgen. Gebrauchte MNS sind im Restmüll zu entsorgen oder bei Exemplaren zum mehrfachen Gebrauch (z.B. aus Baumwolle) einer Wiederverwertung zuzuführen. Im privaten Bereich kann der MNS, sofern dafür geeignet (z.B.: Material Baumwolle), mit der normalen Wäsche gewaschen werden. Dabei sind diese möglichst rasch nach Gebrauch zu waschen, um bakterielles Wachstum und Schimmelbildung zu vermeiden.

- *Welchen Einfluss kann das aus Sicht des Gesundheitsministeriums für den Gesundheitszustand eines Maskenträgers jenseits von Covid-19 haben?*

Aus der derzeitigen Studienlage geht hervor, dass es beim Tragen von Gesichtsmasken zu keinen Nebenwirkungen- wie z.B. Sauerstoffmangel bei der Trägerin/dem Träger - kommt (siehe Aufarbeitung aktueller Studien durch Medizin Transparent: <https://www.medizin-transparent.at/maske-sauerstoff/>) kommt bzw. liegt zu möglichen Schadensaspekten keine Evidenz vor.

- *Wie beurteilen Sie das empirische Faktum, dass 11 der 20 in der Schweiz von K-Tipp getesteten Masken mehr als 100.000 Bakterienkolonien enthielten und drei davon gar mehr als eine Million Bakterienkolonien enthielten?*

Aus den vorliegenden Sekundärquellen ist eine Beurteilung von Studienergebnissen nicht zielführend.

- *Welchen Einfluss kann das aus Sicht des Gesundheitsministeriums für den Gesundheitszustand eines Maskenträgers jenseits von Covid-19 haben?*

Aus der derzeitigen Studienlage geht hervor, dass es beim Tragen von Gesichtsmasken zu keinen Nebenwirkungen- wie z.B. Sauerstoffmangel bei der Trägerin/dem Träger - kommt (siehe Aufarbeitung aktueller Studien durch Medizin Transparent: <https://www.medizin-transparent.at/maske-sauerstoff/>) kommt bzw. liegt zu möglichen Schadensaspekten keine Evidenz vor.

- *Wie beurteilen Sie das empirische Faktum, dass Masken in der Regel durch die Träger nicht professionell gehandhabt und ausgetauscht werden, wenn sie feucht werden?*

Basierend auf verfügbarer Evidenz lässt sich festhalten, dass Alltagsmasken (Mund-Nasen-Schutz), wenn sie richtig angelegt und getragen werden, helfen können, Ansteckungen mit SARS-CoV-2 zu verhindern. Das BMSGPK stellt auf seiner Homepage unter [https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ--Mechanische-Schutzvorrichtung-\(MNS\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ--Mechanische-Schutzvorrichtung-(MNS).html) Informationen zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und seiner Handhabung zur Verfügung.

Beim Auf- und Absetzen von FFP-Masken soll diese nur an den Gummibändern angegriffen werden. Die Innenseite der Maske darf dabei nicht berührt werden.

- *Welchen Einfluss kann das aus Sicht des Gesundheitsministeriums für den Gesundheitszustand eines Maskenträgers jenseits von Covid-19 haben?*

Aus der derzeitigen Studienlage geht hervor, dass es beim Tragen von Gesichtsmasken zu keinen Nebenwirkungen- wie z.B. Sauerstoffmangel bei der Trägerin/dem Träger - kommt (siehe Aufarbeitung aktueller Studien durch Medizin Transparent: <https://www.medizin-transparent.at/maske-sauerstoff/>) kommt bzw. liegt zu möglichen Schadensaspekten keine Evidenz vor.

- *Wie beurteilen Sie das empirische Faktum, dass Personen, die mit den Fingern an ihrer Maske herumzupfen, weitere Bakterien auf das Gewebe bringen?*

Seitens des Ressorts wird die Kombination des Masken Tragens gemeinsam mit anderen Maßnahmen, wie Händehygiene und Abstand halten, zur Verringerung der Ausbreitung von SARS-CoV-2 empfohlen (s.h. Aggarwal N, Dwarakanathan V,

Gautam N, Ray A. Facemasks for prevention of viral respiratory infections in community settings: A systematic review and meta-analysis). Händehygiene, als rechtlich nicht vorschreibbare, aber präventiv sehr wirksame Maßnahme, kann die Übertragbarkeit von Krankheitserregern und die Ausbreitung von Sars-Cov-2 Infektionen reduzieren.

- *Welchen Einfluss kann das aus Sicht des Gesundheitsministeriums für den Gesundheitszustand eines Maskenträgers jenseits von Covid-19 haben?*

Händehygiene kann im Allgemeinen die Übertragbarkeit von Krankheitserregern und deren Ausbreitung verringern. Eine vermehrte Händehygiene könnte bei falscher Umsetzung mit Nebenwirkungen wie Hautirritationen verbunden sein, die Evidenz dafür ist jedoch unzureichend.

- *Wie beurteilen Sie insgesamt das empirische Faktum, dass eine Maskenpflicht, wie von K-Tipp nachgewiesen, beim Einkaufen keinen nachweisbaren Einfluss auf die Zahl der Infektionen hat?*

Aus den vorliegenden Sekundärquellen ist eine Beurteilung von Studienergebnissen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschöber

